

Anfrage

der Abgeordneten Madeleine Petrovic an Herrn Landesrat Stefan Pernkopf
gemäß § 39 Abs. 2 LGO 2001

betreffend **Braunbären in Niederösterreich**

Begründung:

Die Braunbären drohen in Österreich nach ihrer Wiederansiedlung zum zweiten Mal auszusterben. Derzeit gibt es nur noch zwei Männchen, von denen eines über zwanzig Jahre alt ist. Um einer Bärenpopulation in Österreich eine Chance zu geben muss dringend eine Bestandsaufstockung erfolgen.

Das Bundesland Oberösterreich hat sich zum Auswildern von ca. zehn Bären entschlossen, falls ein weiteres Bundesland, Niederösterreich oder Steiermark, sich anschließt. Niederösterreich ist ebenfalls betroffen, weil Grenzgänger wahrscheinlich sind, und weil insbesondere unmittelbar nach der Auswilderung die Bäreneingreiftruppe vielleicht auch in Niederösterreich tätig werden muss.

Die unterfertigte Abgeordnete stellt daher an Herrn Landesrat Stefan Pernkopf folgende

Anfrage:

1. Wie stehen Sie zu diesem Wiederansiedlungsprojekt von Braunbären? Wie stehen Sie zu Konzepten der Bestandsaufstockung von Braunbären in NÖ?
2. Werden sie das Projekt aktiv unterstützen? Wenn ja, wie? Wenn nein, warum nicht? (Bitte um möglichst genaue Begründung)
3. Gab es diesbezüglich Gespräche oder Übereinkommen mit der Niederösterreichischen Jägerschaft? Wenn ja, mit welchem Resultat?
4. Werden Sie den unbürokratischen Einsatz einer Bäreneingreiftruppe in Niederösterreich ermöglichen? Wenn ja, wie? Wenn nein, warum nicht?
5. Welche Zuständigkeiten gibt es derzeit, bzw. welche Maßnahmen sind vorgesehen, sollte ein "Problembär" in Niederösterreich auftaucht?
6. Es gibt eine Umfrage des market-Instituts vom Mai 2008 bezüglich der Akzeptanz von Braunbären in der Bevölkerung. Ist Ihnen diese Studie bekannt?

7. Wie schätzen Sie die Wirkung von Bären auf die Bevölkerung und den Tourismus ein? (Bitte um möglichst genaue Begründung)
8. Es besteht der mehr als begründete Verdacht, dass es in NÖ zu rechtswidrigen Abschüssen von Bären gekommen ist. Wie den Medien zu entnehmen war, wurden in NÖ erlegte und ausgestopfte Bären in NÖ gefunden. (DIE ZEIT, 24. Juli 2008: „Im Tal der toten Bären“; NÖN, 18. Aug. 2008: „Letzte Chance für „Meister Petz“) Welche Konsequenzen hatten diese Barentötungen in NÖ? Welche Strafen wurden verhängt?
9. Was hat Niederösterreich bisher unternommen, um das "Verschwinden" der zahlreichen Bären aufzuklären?
10. Wurde der Landesjagdverband angehalten, bedenkliche Auswüchse der Jagd sowie rechtswidrige Übergriffe auf geschützte Tiere in den eigenen Reihen zu bekämpfen und zurückzudrängen?

Dr. Madeleine Petrovic